

hielten hundert Pfund Seewasser, die in einer Tiefe von zehn Faden geschöpft waren, und mit einer Wasserwaage probirt wurden, drei und zwei Drittel Pfund Salz.

Vier Tage nachher unter vier Grad, zwei und zwanzig Minuten nördlicher Breite, und achtzehn Grad, vier und vierzig Minuten westlicher Länge, enthielt eine gleiche Menge Wasser, bei der nemlichen Behandlung, nur drei und ein halb Pfund Salz.

Am zwei und zwanzigsten desselben Monaths, unter einem Grad, sechszehn Minuten südlicher Breite, und ein und zwanzig Grad westlicher Länge, enthielt dieselbe Menge Wasser eben so viel Salz als am sechszehnten.

Die Winde, die bisher immer aus Nordosten gewehet hatten, wurden schwächer, da wir uns der Linie näherten; wir passirten die Linie unter zwanzig Grad, dreissig Minuten westlicher Länge; der Wind wurde östlich, mit Windstillen und Stößen mit Regen vermischt, und setzte sich endlich in Südost. Er wurde heftiger, so wie wir weiter in die südliche Breite kamen, und Luft und Wetter schien mir auf der südlichen Halbkugel unregelmässiger und rauher als in der nördlichen. Ich bin in der Folge in dieser Meinung bestärkt worden.